

An open Bible with a wooden cross resting on it. The Bible is open to a page with text, and the cross is made of light-colored wood. The background is a soft, out-of-focus light color.

Das Induktive Bibelstudium

Samuel Chang

GLEF 2022

Leitvers

„Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austeilt.“

- 2. Tim 2,15 -

5. Was ist wichtig bei der Anwendung?

5.1. Kleiner Überblick

- Ziel: Jesus begegnen, zu ihm hin wachsen und seine guten Werke zu tun
- Kennen
- Verbinden
- Meditieren
- Anwenden

Kennen – Was ist die Botschaft des Textes? Was sind unsere Schwächen? Wo brauche ich Hilfe?

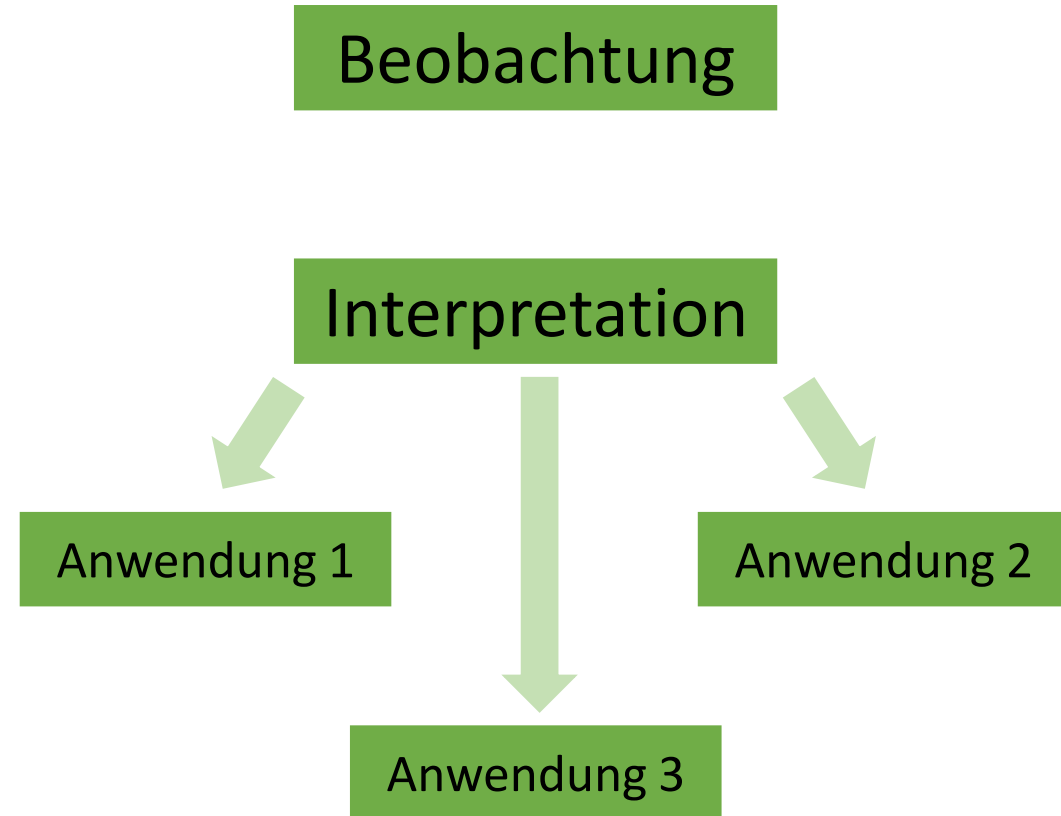
Verbinden – Welchen Befehl gibt Gott mir? Welches Sündenproblem offenbart Gott in meinem Leben?

Meditieren – Über Gottes Wort nachsinnen, wie es uns praktisch helfen kann, was es praktisch bedeutet

Anwenden – Nicht aufgeben, sondern die Lebensentscheidung treffen und Leben – z.B. durch konkreten Plan oder Lebesentscheidung teilen

5.2. Letztendlich muss es immer konkret werden

- Am Ende muss es immer etwas greifbares geben, was man sich (bildlich!!!) vorstellen kann



5.2. Letztendlich muss es immer konkret werden

Daniel 1:

- Heutiger Fleisch und Wein sind Humanismus, Zeitgeist „Autonomie“, Vergnügung, geistliche Faulheit.
- Wir dürfen 1. an Gottes Identität für uns absolut festhalten und 2. Gemüse und Wasser des Wortes Gottes trinken.

→ Gefahr: Anwendung = Interpretation

5.2. Letztendlich muss es immer konkret werden

Anwendung Heb 1:

1. Gemäß Heb 5,8.9 durfte auch ich Christus als die ultimative Wahrheit aufnehmen.
2. Meine Geister und Engel: am Campus und unter den Medizinstudenten die Gender-Ideologie, Humanismus „autonome Freiheit“, Zeitgeist usw.
3. Deshalb darf ich umso mehr auf Gottes Wort achten: am geistlichen Erbe des Frühgebetes, des ST-Schreibens, des Z. BS und der Lebensgemeinschaft festhalte und jeden Tag die Lebensentscheidung, einem Wort Gottes aus Heb 5,8.9 zu gehorchen, erneuere.
4. Dan und Hargun mit dem Evangelium dienen, dass auch sie auf Gottes Wort achten und als einflussreiche Bibellehrer vorbereitet werden

6. Warum ist es wichtig, seine Stellungnahme zu teilen?

6.1. Anwendung wird erst dann zur Anwendung, wenn du sie bezeugst

- Ohne die Stellungnahme zu teilen, ist es leichter, seine Lebensentscheidung schnell zu relativieren, weil keiner davon weiß.
- Man fühlt sich verpflichtet, seiner Lebensentscheidung konsequent zu folgen → IBS

6.2. Aus der Sichtweise des Vortragenden

- Ich kann auf die Gebetsunterstützung von den Mitarbeitern hoffen



- Stellungnahme teilen hilft mir, meine Sünden und Anliegen klar zu bekennen.

Wer ist Jesus? Wie lebte er? Wie wurde er zur Quelle des Heils für uns? – eine Betrachtung von Jesus aus der Sicht von Hebräer 5,8 – 9.

„So hat er, obwohl er Gottes Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt. Und als er vollendet war, ist er für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber des ewigen Heils geworden.“ (Hebräer 5,8–9)

1. Gottes Sohn

Schon der Vers Hebräer 5,8 sagt schon etwas darüber aus, wer Jesus ist: Der Sohn Gottes. Die 4 Evangelien unterscheiden sich jedoch darin, was es heißt, dass Jesus der Sohn Gottes war.

Im Matthäus-Evangelium wird Jesus, beginnend mit einem Stammbaum von Adam bis Josef als der Sohn Davids vorgestellt (Mt 1,1). Jesus ist Immanuel d.h. Gott mit uns, der die Errettung von den Sünden bringt (Mt 1,21;23) und der der Erlöser ist (Mt 16,16). Jesus ist